

Inhalt

1. Forschungen

Jürgen Jenko

Die Bergarbeiterschaft und der Aufstieg des Anarcho-Syndikalismus
im Ruhrgebiet bis 1919. 7

Ulla Plener

Am Beginn der wissenschaftlichen Grundlegung gewerkschaftlichen Wirkens –
Theodor Leipart: Aufklärer und Verfechter der Wirtschaftsdemokratie 27

Klaus Tenfelde

Gewerkschaft, Wissenschaft, Mitbestimmung.
Von der Forschungsstelle für Wirtschaftspolitik des ADGB bis zum WSI
in der Hans Böckler-Stiftung – Stationen und Funktionen eines
gewerkschaftlichen Think tanks 45

Marc von Miquel

Ortskrankenkassen im „Dritten Reich“ 61

Konrad J. Kuhn

„Entwicklung heißt Befreiung“: Strategien und Protestformen der
schweizerischen Dritte-Welt-Bewegung am Symposium der Solidarität 1981 77

Janosch Steuer

Eine neue Partei ‚links von der SPD‘.
Überlegungen zur Bedeutung nicht-etablierter Kleinparteien im politischen System
Nordrhein-Westfalens am Beispiel der WASG und Linkspartei.PDS 97

2. Forum

Helga Grebing

Vorwärts zurück in die Zukunft.
Die Wahrnehmung der europäischen „kulturellen Moderne“
in der deutschen Sozialdemokratie zwischen 1890 und 1910 125

<i>Jürgen Mittag</i> Die soziale Frage als Nährboden des Rechtsextremismus? Internationale Entwicklungen und Reaktionen im Kontext der Arbeiterbewegungen	135
<i>Tània Puschnerat</i> Linksextremismus und Islamismus im Vergleich – Vier Versuche	145

3. Kritiken

Zwangsarbeit im Ersten Weltkrieg <i>Jens Thiel</i> : „Menschenbassin Belgien“. Anwerbung, Deportation und Zwangsarbeit im Ersten Weltkrieg (<i>Hans-Christoph Seidel</i>)	163
Rosa Luxemburg aus chinesischer und vergleichender Perspektive <i>Narihiko Ito/Theodor Bergmann/Stefan Hochstadt/Ottokar Luban (Hg.)</i> : China entdeckt Rosa Luxemburg (<i>Dimitrij Owetschkin</i>)	166
Von Abel bis Zwilling – Ein A bis Z deutscher Kommunisten <i>Hermann Weber/Andreas Herbst</i> : Deutsche Kommunisten. Biographisches Handbuch 1918 bis 1945 (<i>Stefan Remeke</i>)	168
Friedrich Ebert als Reichspräsident. Die Historisierung eines Amtes und seines Inhabers <i>Walter Mühlhausen</i> : Friedrich Ebert. 1871–1925. Reichspräsident der Weimarer Republik (<i>Karsten Rudolph</i>)	172
Ein bescheidener Multifunktionär im Hintergrund <i>Meik Woyke</i> : Albert Schulz (1895–1974). Ein sozialdemokratischer Regionalpolitiker (<i>Bernd Braun</i>)	176
Antiparlamentarisches Denken in den 1920er Jahren <i>Ricardo Bavaj</i> : Von links gegen Weimar. Linkes antiparlamentarisches Denken in der Weimarer Republik (<i>Helga Grebing</i>)	179
Die Junge Rechte der Sozialdemokratie <i>Stefan Vogt</i> : Nationaler Sozialismus und Soziale Demokratie. Die sozialdemokratische Junge Rechte 1918–1945 (<i>Helga Grebing</i>)	182
Weimar als Theater <i>Matthias Warstat</i> : Theatrale Gemeinschaften. Zur Festkultur der Arbeiterbewegung 1918–33 (<i>Alexander J. Schwitanski</i>)	184
Jugend bewegt <i>Detlef Siegfried</i> : Time is on my side. Konsum und Politik in der westdeutschen Jugendkultur der 1960er Jahre (<i>Nicolai Hannig</i>)	186

7 – 8 – 9 – 10 – Klasse

Uta Andrea Balbier: Kalter Krieg auf der Aschenbahn. Der deutsch-deutsche Sport 1950–1970. Eine politische Geschichte (*Hans-Christoph Seidel*) 189

4. Berichte aus dem Institut 193

Ein Stück Anthrazit – Zur Erinnerung an Rudi Quast (1907–1992)
(*Hans-Otto Hemmer*) 193

Bericht über die Tätigkeit des Instituts für soziale Bewegungen 2006
(*Jürgen Mittag*) 199

Archiv für soziale Bewegungen: Schwerpunkte der Arbeit 2006/07
(*Holger Heith*) 215

Die Bibliothek des Ruhrgebiets 2006/07 (*Klara Prinz, Heinz Albrecht*) 217

Religion und Sozialisation

Bericht über Projekte im Rahmen der DFG-Forscherguppe
„Transformation der Religion in der Moderne“ (*Dimitrij Owetschkin, Julia Riediger*) 219

Arbeit und Überleben in Jugoslawien:

Regionale Bergbaugesellschaften und der Zweite Weltkrieg.
Abschlussbericht über das DFG-Projekt (*Sabine Rutar*) 225

Abstracts 233

Autorinnen und Autoren 237